

\* Apostel von 2002 bis 2025

#### Lebensdaten

- geboren am 18. September 1969

#### Amtstätigkeit

- 1985: Diakon (15/16)
- 1989: Evangelist (19/20)
- 1994: Bezirksevangelist (24/25)
- 1996: Bezirksältester (26/27)
- 22. März 2002: Apostel durch Stammapostel [Richard Fehr](#) auf der Insel Mindanao, Philippinen (32)
- 26. Januar 2025: Ruhesetzung durch Bezirksapostelhilfe [David Garlapati Devaraj](#) in Thane (Maharashtra), Indien (55)

#### Arbeitsbereich

- Indien (Teile [Bihar](#), [Chhattisgarh](#), [Delhi](#), [Gujarat](#), [Jharkand](#), [Maharashtra](#) und [Rajasthan](#) sowie Regionen im nördlichen Indien)

#### Zuständige(r) Bezirksapostel

- [Erwin Wagner](#) (2002)
- [Leslie Latorcai](#) (2002 bis 2010)
- [Mark Woll](#) (2010 bis 2025)

## Aus seinem Leben

S. G. Shastri wurde in eine neuapostolische Familie in Maharashtra geboren und im Alter von drei Jahren getauft. Sein Vater war in der Kirche als Priester tätig, schon früh nahm er seinen Sohn mit, um entfernt gelegene Gemeinden zu besuchen. Die Familie wohnte in einem Slum, für Wasser musste man lange anstehen, die sanitären Anlagen waren unzureichend. Im Alter von 15 Jahren verließ er die Schule, um seinem erkrankten Vater bei der Arbeit als Rekrutierungsagent für Auslandstätigkeiten zu helfen. Später hatte er schwere Zukunftsängste bezüglich seiner nicht abgeschlossenen Schulausbildung. Die Mutter bat daraufhin die Großeltern, ihn zu unterstützen, so konnte er seine Ausbildung bis zum Bachelor of Commerce fortsetzen. Anschließend suchte er Arbeit im Ausland, was ihm jedoch nicht gelang, so arbeitete er zunächst für weitere acht Jahre mit seinem Vater.

Schon früh brachte er sich in die Kirche ein und besuchte täglich Gemeindeglieder, verbrachte Samstage damit, sich auf den Sonntagsgottesdienst vorzubereiten. Diese Verpflichtung gab ihm stets Freude und geistige Kraft. Als er später gefragt wurde, ob er ein Amt annehmen würde, war er dafür bereit, die geistliche Verantwortung zu übernehmen.

Die erste Aufgabe in der Kirche bestand darin, dafür zu sorgen, dass niemand während der Gottesdienste abgelenkt wurde. Diese Aufgabe empfand er als sehr passend für sich, da er selbst immer jemand gewesen sei, der sich leicht ablenken ließ.

Aus seiner Zeit als Evangelist weiß er zu berichten, dass er damals sehr hingebungsvolle Priester als Unterstützung hatte, die mit ihm in [Mumbai](#) arbeiteten. Sie besuchten die Gemeindeglieder regelmäßig, man führte die Sonntagsschule, Jugendunterrichte und einen Gesangchor ein.

Mit der Ordination zum Bezirksevangelisten gab er seine Arbeit auf und war fortan vollständig im Dienst der Kirche. Zeitweise hielt er über 40 Gottesdienste im Monat, um Apostel [M. Daniel](#) zu unterstützen.

Im Jahr 1995 bat er Bezirksapostel E. Wagner um Gebete, damit er eine gute Lebenspartnerin finden würde. Schon im Mai 1995 heiratete er seine Ruth, die im selben Zeitraum versiegelt wurde. Im Jahr 1996 wurde dem Ehepaar ein Sohn geschenkt.

S. G. Shastri sagt sinngemäß über sein Leben, dass er die Bedeutung des Gebens und der Gaben aus der Kirche in sein Leben mitgebracht habe. Die Familie sei wirklich gesegnet. Sie seien zwar nicht reich geworden, hatten nicht alle weltlichen Dinge, aber das Glück, das in ihr persönliches Leben eingesickert sei - und das sei von Gott gekommen.

S. G. Shastri wird als positiver Mensch beschrieben, der voller Leben sei, überschwänglich und Freude bringend, wo er auch hingehe.

Über seinen Ruhestand sagt er sinngemäß, dass er viele Menschen sehe, die in einem frühen Alter in Rente gingen und oft sehr unruhig und besorgt seien. Er gehe mit Mitte 50 in den Ruhestand, aber sein Herz sei voller Glück. Dieses Glück und diese Kraft komme von Gott. Sein Leben sei die Kirche gewesen und werde es auch weiterhin bleiben. Seine Frau und er werden in der Kirche bleiben und aktiv mitarbeiten. Dennoch werde er die aktive Durchführung von Gottesdiensten etwas vermissen. Ebenso freue er sich auf die Möglichkeit, seiner Frau, seinem Sohn, seiner Schwiegertochter und der wachsenden Familie mehr wertvolle Zeit zu schenken. Er sei sein ganzes Leben lang unterwegs gewesen und freue sich nun sehr auf die gemeinsame Zeit.

Beispielsweise möchte er hobbymäßig gerne für seine Frau kochen, sie habe das schließlich bis zum Ruhestand für ihn getan.

#### Aus seiner Feder (Auszug)

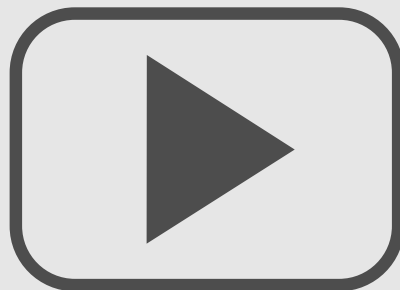
- Eine eigenartige Reise (aus dem Kalender "Unsere Familie" 2007, S. 153)

23. März 2002

#### Downloads

- [Grace, Love, and a Life Well-Lived - Apostle Shastri's Story](#) (von "nac-india.org")

Youtube-Link



<https://www.youtube.com/watch?v=9TS9OxcDhsA>

